

Die Hofburg „rockt“: Rudolfina-Redoute bittet zum Tanz -Wahl der „Schönsten Maske“ und „Elvis“ Dennis Jale mit Orchester

20.01.2025 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Gesellschaft / Event
| Presseaussendung

Am Faschingsmontag, dem 3. März, lädt die Rudolfina Redoute zum größten Maskenball Österreichs in die Wiener Hofburg. 3.500 Gäste, darunter das Who-is-Who aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, und die Wahl zur „Schönsten Maske“ machen diese hochkarätige Veranstaltung zu einem der Höhepunkte der Wiener Ballsaison. Passend zum aktuellen Motto „Rock 'n' Waltz“ wird Österreichs bekanntester Rock-Entertainer, Dennis Jale, die Balleröffnung musikalisch begleiten. Moderiert wird der Ball von Silvia Schneider. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Tanzkurs, Heiliger Messe und Domführung stimmt auf das Großereignis ein.

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, finden Sie im **Pressebereich**

Wien, am 20. Jänner 2025. Österreichs größter Maskenball, die Rudolfina-Redoute am 3. März in der Wiener Hofburg, verzaubert in diesem Jahr nicht nur mit Walzerklängen, sondern auch mit einer ordentlichen Portion Rock 'n' Roll. Passend zum Ballmotto 2025 „Rock 'n' Waltz“ wird niemand Geringerer als Österreichs bekanntester Rock-Entertainer **Dennis Jale** die Eröffnung am Faschingsmontag im 4/4-Takt einläuten. Ballvater **Oliver Hödl** erklärt: „Seit 1899 bewahren wir Traditionen und entwickeln diese weiter. Auf unserem Ball verschmelzen wir die zeitlose Eleganz des Walzers mit der energiegeladenen Dynamik des Rock'n'Roll. Dass wir in diesem Jahr mit Dennis Jale eine internationale Fixgröße für uns gewinnen konnten, macht uns natürlich sehr stolz und wird sicher auch unsere Gäste begeistern!“ Und auch Dennis Jale, der gerade zur 90. Geburtstagsfeier von Elvis in Nashville und Memphis tourt, freut sich auf seine Premiere in der Wiener Hofburg: „Es ist eine unglaubliche Ehre, in der prächtigen Hofburg aufzutreten. Dieses historische Ambiente ist sicherlich ungewöhnlich für einen Rock 'n' Roller wie mich, aber genau das macht es so aufregend. Ich freue mich darauf, diese legendären Mauern mit Musik und Energie zu füllen und ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen.“ Moderiert wird der Ball von Silvia Schneider.

Wahl zur „Schönsten Maske“

Die Rudolfina-Redoute ist nicht nur die älteste, traditionsreichste und größte couleurstudentische Ballveranstaltung Österreichs, sondern auch der größte Maskenball Österreichs. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen bodenlanges Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Neben der Desmaskierung um Mitternacht ist die Wahl der „Schönsten Maske“ einer der Höhepunkte des Balls. Eine prominente Jury kürt hier die außergewöhnlichsten Kreationen des Abends. „Mit der Wahl der ´Schönsten Maske Wiens´ wollen wir die Kreativität und den

Einfallsreichtum unserer Gäste würdigen, denn viele stellen in liebevoller Handarbeit ihre Masken selbst her. Außerdem sind die Masken ein zentraler Bestandteil des Balls, der den Flirtfaktor wesentlich erhöht“, so Oliver Hödl.

Rahmenprogramm: Tanzkurs, Heilige Messe und Domführung

Zur Einstimmung auf den großen Abend wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt:

Quadrille-Tanzkurs

Die Demaskierungsquadrille um Mitternacht ist ein wesentliches Charakteristikum der Redoute. Als spezielles Service wird den Ballgästen am Samstag, dem 1. März 2025 um 15:30 Uhr, ein Quadrille-Tanzkurs für Paare in den Räumlichkeiten der Rudolfina (Lenaugasse 3, 1080 Wien) angeboten. Die Anmeldung erfolgt paarweise per E-Mail unter office@rudolfina-redoute.at. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro pro Paar. Voraussetzung ist eine Eintrittskarte für die Rudolfina-Redoute.

Hochamt in der Augustiner-Kirche

Seit Jahren hat eine Heilige Messe anlässlich der Rudolfina-Redoute Tradition und ist den Veranstaltern, der katholischen Studentenverbindung Rudolfina ein Bedürfnis. Diese „Redoute-Messe“ findet im Rahmen des Hochamts in der Augustiner-Kirche am Sonntag, dem 2. März 2025 um 11.00 Uhr statt. Es sind alle herzlich eingeladen, mit dem Ballkomitee und zahlreichen Ballgästen diese Heilige Messe gemeinsam zu feiern.

Exklusive Dom-und Stadtführungen

Da der Ball auch zahlreiche internationale Gäste anzieht, laden die Veranstalter am Samstag, 1. und Sonntag, 2. März zur exklusiven Stadtführung ein. Treffpunkt und Beginn der Führungen ist das Johann-Strauss-Denkmal im Wiener Stadtpark nächst dem Kursalon Hübner. Bei der Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte für den Ball vorzuweisen. Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Anmeldung unter: jfk@guide4austria.at

Weiters gibt es die Möglichkeit, am Sonntag, 2. März, um 13 Uhr an einer Führung durch den Wiener Stephansdom teilzunehmen. Der Kostenbeitrag liegt bei 10 €, die vor Ort bar zu entrichten sind. Anmeldung unter office@rudolfina-redoute.at.

Alle Infos zum Rahmenprogramm wie Stadtführungen, Ballservice etc. unter: www.rudolfina-redoute.at/rahmenprogramm/

*****AKKREDITIERUNG*****

Wir laden Journalisten am 3. März (19:30 Uhr) sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Da die Gästezahl limitiert ist, ersuchen wir um zeitnahe Akkreditierung unter **ANMELDUNG**
Bitte beachten Sie die Kleiderordnung!

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute –den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und –bis zur Demaskierung um Mitternacht –Masken, die die Augenpartie

verdecken. Die Masken reichen von simplen Karton-Satin-Varianten bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste wie etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfiner-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfiner-redoute.at